## Polizisten klären auf

Polizisten sprechen mit Schülern des Bildungszentrums Meckenbeuren über die Gefahren von Drogen

MECKENBEUREN (gä) - Über die Gefahren beim Konsum von Drogen und Alkohol haben jüngst die Hauptkommissare Peter Härle und Florian Suckel die Neuntklässler am Bildungszentrum Meckenbeuren informiert. Der Unterricht war Teil des Präventionsprojektss "GewaltSucht-Gesunde Schule".

Hersteller von Alkohol sowie Drogendealer ließen sich sehr viel einfallen, um ihre Produkte auf den Markt und an den Mann zu bringen, betonte Robert Di Lauro, der am Bildungszentrum als Präventionslehrkraft die Schülerveranstaltung koordiniert. Umso wichtiger sei es, die Schüler übers Alltagswissen hinaus in puncto Rauschmittel zu informieren. Dies gelang den Hauptkommissaren durch ihren anschaulichen Unterricht bestens. Dabei ging es nicht nur um die Zusammensetzung der Rauschmittel und unmittelbare wie langfristige Folgen beim Konsum, sondern auch um gesellschaftspolitische Fragen.

Ist die Kriminalisierung allein hier der richtige Weg oder müsste nicht viel mehr Prävention, Aufklärung und besserer öffentlicher Umgang in den Fokus gerückt werden, so die Diskussionsgrundlage im Unterricht der Neunerklassen.



Polizeihauptkommissar Peter Härle im Gespräch mit den Schülern.

FOTO: KARL GÄLLE